Amtsblatt

der Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf Witzschdorf

Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Nico Wollnitzke
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout + design verlag
frankenberger str. 61, 09131 chemnitz
tel. 0371-422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Ausgabe Oktober | 05.10.2016 | **kostenlos**

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	
Havariedienst	03733 138-0
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Internet	03774 662573
Radio / TV	03725 82543
	03725 449620
	03725 5319

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE 30120300000001412204
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt
Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:
Amtsgericht Marienberg, Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31, 09496 Marienberg
03735/9108225

Gottesdienste in der Gemeinde:

09.10.2016
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst - Dittmannsdorf
Kein Gottesdienst in Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst

16.10.2016
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Allianz-Gottesdienst - Witzschorf (Kirche) mit den Geschwistern der Ev.-Meth. Gemeinde

23.10.2016
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Lob- und Dankgottesdienst mit Kirchenkaffee - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung - Dittmannsdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst

30.10.2016
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gebets-Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Saitenspiel-Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst

31.10.2016
Ev.-Luth. Kirche
19:30 Uhr Reformationsfest – herzliche Einladung nach Gornau

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit längerer Zeit versuchen wir als Kommune, Schule und Eltern den Schulweg der Grundschüler sicherer zu gestalten. Doch das ist schwieriger, als man denkt. Trotz des enormen Verkehrsaufkommens in unserer Kommune wurde bei einem Vorort-Termin mit Mitarbeitern des Kultusministeriums der Schulweg als sicher eingestuft.

Dies ist für uns kein befriedigendes Ergebnis und wir sind bestrebt, hier eine Lösung zu finden. Der eh schon große Schritt vom Kindergartenalltag zum Schulleben sollte für unsere Schulanfänger nicht schon auf dem Weg zur Schule zum Stressfaktor werden.

Dahingehend wird sich die Gemeinde mit dem Landesamt für Straßenunterhaltung zusammen setzen, um die Überquerung der B 180, in Höhe Zufahrt „Storchennest“, sicherer zu gestalten. Zudem haben wir in diesem Amtsblatt einen Aufruf für Schülerlotsen für unsere Buskinder. Wenn Sie Interesse haben oder Personen kennen, die für eine solch wichtige Aufgabe in Frage kommen, bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Gornau.

In Witzschdorf wurde vom 09.09. bis 11.09. das Straßenfest gefeiert. Bei schönstem Wetter, guter Unterhaltung und bester Stimmung war für Jung und Alt etwas geboten. Es war viel Vorarbeit zu leisten, um das Fest in dieser Form zu gestalten, aber hat sich gelohnt. Vielen Dank an alle Vereine, Einrichtungen und engagierten Bürger, die zum Gelingen beigetragen haben.

Einer der vielen Höhepunkte dieses Wochenendes war die feierliche Übergabe von drei wunderschönen Bildern von Horst Jämlich an die Gemeinde Gornau, vertreten durch Robin Richter. Zu sehen sind die Bilder in der Witzschdorfer Heimatstube. Auch hier möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Jämlich bedanken.

Da die Erbauung und Weihe der Witzschdorfer Kirche auch auf einen 11.09. fiel, wurde im Rahmen des gemeinsamen Gottesdienstes der beiden Witzschdorfer Kirchgemeinden der Kirchweihe erinnert und diese gefeiert.

In Dittmannsdorf fand passend zur Jahreszeit der jährliche Theaterherbst in der Kultur und Sporthalle statt. Mit viel Hingabe und künstlerischem Talent präsentierten die Schauspieler der Laienspielgruppe ihr Stück „$Cash$“ und haben damit ungemein die kulturelle Landschaft unserer Gemeinde bereichert.

Für die Herbstferien wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Ausspannen und Krafttanken.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 29.08.2016

Beschluss 114/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 1.025,00 EUR für das Schul- und Heimatfest 2016 in Gornau.

Die einzelnen Spender sind:

Spendendatum	Spender	Betrag EUR
11.07.2016	Kommunaltechnik Fethke	50,00
12.07.2016	Elektro-Anlagen-Müller	100,00
12.07.2016	Faber Bau GmbH	100,00
21.07.2016	Emmrich, Madeleine	100,00
22.07.2016	ProVital Leipzig GmbH	150,00
01.08.2016	Lohse, Christian	75,00
02.08.2016	KKL-Auto GmbH Gornau	200,00
09.08.2016	König & Partner Grünanlagenbau GmbH	100,00
11.08.2016	Keil, Hans-Siegfried und Viktoria	100,00
12.08.2016	Raiffeisen BHG Waldkirchen	50,00

Beschluss 115/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme der Sachspende „Freischaumplatten für den Festumzug zum Schul- und Heimatfest“ im Wert von 487,38 EUR.

Spender: Kunststofftechnik Weißbach GmbH, Gornau
Spendendatum: 09.06.2016

Beschluss 116/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Geld-

spende in Höhe von 200,00 EUR als Hauptpreis des Malwettbewerbes zur SEAT-Ateca-Vorstellung der Firma Ratio Mobil GmbH im Juli 2016.

Spender: Ratio Mobil Autohandel und Service GmbH Gornau
Spendendatum: 19.07.2016

Beschluss 117/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 200,00 EUR für die Heimatstube Witzschdorf.

Spender: Möbel Vogler KG Großolbersdorf OT Hohndorf
Spendendatum: 27.05.2016

Beschluss 118/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 400,00 EUR für die Gemeindepartnerschaft Gornau-Ploërmel.

Spender: Holger und Erika Kreher, Gornau OT Dittmannsdorf
Spendendatum: 08.08.2016

Beschluss 119/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch Hintergebäude und Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus Dittmannsdorf Alte Schule“, Los 1, Abbrucharbeiten an die Firma Abbruch-Tiefbau Thomas Georgie, Hammergasse 9, 09468 Tannenberg zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 23.214,15 €.

Beschluss 120/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch Hintergebäude und Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus Dittmannsdorf Alte Schule“, Los 3, Metallbauarbeiten an die Firma Metallbau M. Schmerbeck GmbH, Äußerer Hofring 5, 09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 23.080,05 €.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 12.09.2016

Beschluss 121/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch Hintergebäude und Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus Dittmannsdorf Alte Schule“, Los 2, Tief- und Straßenbauarbeiten, an die Firma Abbruch-Tiefbau Thomas Georgie, Hammergasse 9, 09468 Tannenberg zu vergeben. Die Vergabesumme beträgt 65.561,09 €.

Beschluss 122/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Einordnung nachfolgender Einzahlungen und Auszahlungen für den Ausbau der Chemnitzer Straße Gornau sowie die Straßenbeleuchtung der Chemnitzer Straße Gornau in den Jahren 2016 bis 2019:

Maßnahme 54.10.01.000-1743 Ausbau Chemnitzer Straße Gornau:

	Einzahlungen	Auszahlungen
2016	400.000 EUR	500.000 EUR
2017	800.000 EUR	1.000.000 EUR
2018	800.000 EUR	1.000.000 EUR
2019	280.000 EUR	350.000 EUR

Maßnahme 54.10.02.000-1702 Straßenbeleuchtung Chemnitzer Straße Gornau:

	Einzahlungen	Auszahlungen
2016	15.800 EUR	80.000 EUR
2017	17.900 EUR	125.000 EUR
2018	6.200 EUR	50.000 EUR

Beschluss 123/16
Der Gemeinderat Gornau beschließt den Erwerb eines Fahrzeuges, Typ Claas Arion 410, inklusive Kommunalanbaugeräten für den Bauhof Gornau bei der Firma LTZ Chemnitz GmbH, Mühlaustraße 11, 09232 Hartmannsdorf, zum Angebotspreis von 100.472,89 €.

WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinsame Ausschusssitzung

Die nächste gemeinsame Sitzung der Ausschüsse findet am Montag, dem **17.10.2016, 19:30 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **24.10.2016, 19:30 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Mittwoch, dem **26.10.2016, 19:30 Uhr,** in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenvorstände laden alle Gemeindeglieder zu einem Gesprächsabend ein:
Witzschdorf **19. Oktober 2016, 19:30 Uhr**
Dittmannsdorf **02. November 2016, 19:00 Uhr**

Adventskalender

Der diesjährige Adventskalender in Witzschdorf findet in der Zeit vom 01.12. - 21.12.2016 an den Wochentagen statt. Interessenten können sich bis 26.10.2016 bei Frau Popper unter der Telefonnummer 03725/83875 (täglich 9:00 bis 18:00 Uhr) oder per E-Mail

an GPopper@t-online.de melden.

Gleichzeitig werden die Interessenten zur Beratung am **26.10.16, 18:30 Uhr,** in die Heimatstube, Schulstr. 9, eingeladen.

Dringend Schülerlotsen gesucht!

Für Gornau werden dringend Schülerlotsen (Eltern, Großeltern, Rentner usw.) gesucht! Helfen Sie mit, dass der Schulweg unserer Kinder sicher ist.
Als Schülerlotse leisten Sie dazu einen großen Beitrag. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Der erforderliche Lehrgang und die Ausstattung wird von der Gemeinde organisiert.
Melden Sie sich bei Interesse bitte im Gemeindeamt unter Tel.: (03725) 370016 oder persönlich.

DVD vom Schul- und Heimatfest

Die bestellten DVDs können ab sofort bei Frau Zenker in Karins Lebensmittelpunkt, Chemnitzer Str. 47, gekauft werden. Sie sind bis 28.10.16 abzuholen. Die bis zu diesem Termin nicht geholten DVDs gehen dann in den Verkauf.
Alle Interessenten können die Doppel-DVD zu einem Preis von 20,00 EUR erwerben. Die Spielzeit beträgt 4 Stunden.

Fundsachen zum Schul- und Heimatfest

Zum Schul- und Heimatfest blieben einige Kleidungstücke im Festzelt liegen. Die Kleidungsstücke können dienstags oder donnerstags im Rathaus abgeholt werden. Kleidung, die nicht bis zum 26.10.2016 abgeholt wird, kommt dann in das Fundbüro nach Zschopau.

Resümee zum Festumzug Schul- und Heimatfest Gornau

Vielen Gornauern und Gästen wird der 21.08.2016 noch lange in Erinnerung bleiben. Es war der Tag des großen Festumzuges zum Abschluss des Schul- und Heimatfestes in Gornau. An diesem Tag zogen 19 Pferdegespanne, 6 Reiter, ca. 95 Fahrzeuge, 4 Kapellen und ca. 270 Fußgänger in einem ca. 1,5 Stunden dauernden Festumzug durch Gornau.

Was zurück bleibt, ist die Erinnerung. Die Erinnerung an zwei Jahre Vorbereitung, unzählige Briefe, Telefonate und Besprechungen. In einer kleinen Gruppe von 3 Personen wurden erste Ideen gesammelt, die Chronik studiert und Bilder festgelegt. Schließlich wurden die Bilder mit Inhalt gefüllt und der Festumzug am Computer zusammengestellt.

Schnell wurde uns klar, dass zur Organisation der einzelnen Bilder noch mehr Helfer benötigt werden. Leider gestaltete sich die Suche nach freiwilligen Mitwirkenden schwierig, so dass doch viel Arbeit auf wenige Leute verteilt werden musste. Zum Schluss muss man aber sagen, es haben sich noch genug Freiwillige gefunden, die den Festumzug zu einem unvergessenen Erlebnis für unseren Ort gemacht haben.

Deshalb möchte ich diese Gelegenheit nochmals nutzen, mich bei allen zu bedanken, seien es die Vereine oder Gewerbetreibende, die ihre Wagen mit viel Liebe geschmückt und gestaltet haben und Mitwirkende, die in Kostümen verschiedenster Art den Umzug bereicherten, um die Geschichte des Ortes zu repräsentierten. Nicht zu vergessen sind die Helfer, die uns beim Schmücken der Wagen halfen und Vereine, die uns die verschiedenen Kostüme zur Verfügung stellten.

Einen besonderen Dank gilt vor allen auch den Bildverantwortlichen, die zum großen Teil ihr Bild selbstständig organisiert haben, aber auch denen, die bei der Aufstellung der Bilder während des Umzuges behilflich waren. Natürlich möchte ich mich auch für die Unterstützung bei den Mitarbeitern der Gemeinden Gornau / Zschopau bedanken, die es ermöglicht haben, unsere Ideen in die Tat umzusetzen.
Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Zuschauer, die den Festumzug bestaunt und ihn somit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Mitwirkenden gemacht haben.

Brünnel

Fotos: I. Hoheisel

Straßenfest zur Kirchweih in Witzschdorf – eine rundum gelungene Geschichte

Vom 09. bis 11. September feierten die Witzschdorfer und viele ihre Gäste zum 118. Geburtstag ihrer Kirche nach 3 Jahren wieder einmal ausgiebig. Der Herrgott hatte zum Geburtstag seines Hauses in Witzschdorf das allerbeste Wetter bereitgestellt, was man sich nur zu einem Fest wünschen kann. Es war Hochsommer bis in die Nachtstunden hinein. Organisiert hatte dieses Straßenfest wieder einmal der Witzschdorfer Kulturstammtisch.
Am Freitag gegen halb acht eröffnete Bürgermeister Nico Wollnitzke das Fest. Der anschließende Lampionumzug wurde begleitet vom 1. Chemnitzer Spielmannszug, der es sich nicht nehmen ließ, danach noch vor der Bühne an der Kindertagesstätte ein kleines Platzkonzert zu geben. Das heißt schon etwas, da man in der Witzschdorfer Hochgebirgslage schon etwas Puste braucht. Danach unterhielt den vollgefüllten Platz Sylvio Findeisen mit seiner Disco. Aufgrund der lauen Temperaturen war erst spät nach Mitternacht Schluss. Die gute Stimmung des Eröffnungstages wurde voll mit in den Sonnabend hinein genommen und erfuhr dort noch eine Steigerung.

Der Sonnabendnachmittag bot Unterhaltung für Jung und Alt. Um 14:30 Uhr ging es los. Horst Jämlich, seinerseits allbekannter Witzschdorfer Malermeister vom Heidberg, übergab der Heimatstube 3 seiner Bilder mit Witzschdorfer Motiven. Horst Jämlich kann also nicht nur Wände anstreichen und tapezieren, er ist auch ein von Gott begnadeter Maler. Im Gegensatz zu manch zeitgenössischem Kunstwerk erkennt man auf Horst Jämlichs Bildern sofort, was er gemalt hat – großartig. Weitere 46 seiner Bilder mit überwiegend heimatlichen Motiven konnten die Besucher des Festes im Sportraum der Kindertagesstätte bewundern und so manches Gespräch mit dem Künstler persönlich führen. Ebenso hatte die Heimatstube geöffnet.
Für die Kinder gab es in Uhlmanns Garten eine Hüpfburg zum Austoben. Kienerts Kreativclub aus Gornau organisierte ein hochdotiertes Bogenschießen für alle Altersklassen. Die Sieger wurden am Abend mit einem Wanderpokal geehrt.
Für das leibliche Wohl sorgten die gesamten Tage über der Witzschdorfer Karnevalsverein und die Freiwillige Feuerwehr. Zusätzlich am Sonnabend mixte der Gartenverein „Glück auf“ leckere Cocktails mit und ohne Alkohol. Die Kirchgemeinde bot an der Kirche Kaffee und Kuchen an. Daneben gab es einen Büchertisch und wer wollte, konnte sich im originellen Kostüm fotografieren lassen und das Bild sofort mitnehmen. Im Schönherr Hof konnte man edle Brieftauben bewundern und nach Bedarf auch geräucherte Forellen erwerben.
Sogar ein medizinischer Stützpunkt war eingerichtet, wo man seine Konstitution feststellen lassen konnte. Danke den beiden Organisatorinnen. Kulturell umrahmt wurde das Fest mit einem Programm der christlichen Kindertagesstätte „Pusteblume“, einem Auftritt der Witzschdorfer Funkengarde und einem Auftritt der Jumpcrew Borstendorf. Von der Kindertagesstätte wurde noch eine Tombola organisiert und Eltern boten in origineller Bekleidung selbstgemachte Marmeladen feil.
Die Disco am Abend wurde wieder von Sylvio Findeisen gestaltet. Die Tanzfläche und der Festplatz waren fast übervoll. Höhepunkt am Abend war das Feuerwerk von Andreas Ickelsheimer, der als Witzschdorfer die Hälfte der Kosten dafür getragen hat. Ansonsten gibt es ja öfter mal Feuerwerk in Witzschdorf. Dieses jedoch war richtig professionell und wohl das einzig behördlich genehmigte in diesem Jahr. Auch in dieser Nacht wurde es aufgrund der lauen Temperaturen wieder sehr spät.
Am Sonntag gab es um 10:00 Uhr den Festgottesdienst zur Kirchweih gemeinsam mit den Geschwistern der methodistischen Kirchgemeinde. Mit dem anschließenden Frühschoppen der Witzschdorfer Blasmusikanten bei gefühlten 30 °C im Schatten ging ein rundum gelungenes Fest zu Ende und wird wohl in bleibender angenehmer Erinnerung bleiben. Für die Blasmusiker wurde die über der Bühne befindliche Folie, die eigentlich vor Regen schützen sollte, durch die Sonne zur kostenlosen Sauna. Ich hatte den Eindruck, Witzschdorf ist bei diesem Fest wieder einmal ein Stück zusammengerückt – warum eigentlich nur zu solchen Festen? Es gibt viel mehr Anlässe.
Mir bleibt zum Schluss noch die angenehme Aufgabe mich im Auftrage des Kulturstammtisches bei allen Beteiligten auf das Herzlichste zu bedanken. Nur durch das gemeinsame Zusammenwirken der Witzschdorfer Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kindertagesstätte und der Kirchgemeinde war es möglich ein so großes Fest für den kleinen Ort zu organisieren. Vielen, vielen Dank allen, die ehrenamtlich ein ganzes Wochenende ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl geopfert haben. Ein Dankeschön auch unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke, Frau Angela Winkler von der Stadtverwaltung Zschopau und den Gemeindearbeitern für die organisatorische technische Vor- und Nachbereitung. Sollte ich in der Aufregung jemanden vergessen haben, bitte ich um Nachsicht.

Im Auftrag des Kulturstammtisches Witzschdorf
Eckhard Börner

Der Kulturstammtisch Witzschdorf berichtet:

EHRENMAL FÜR DIE GEFALLENEN & VERMISSTEN IM 2. WELTKRIEG

Liebe Witzschdorfer,

wie viele von Ihnen bereits gesehen haben, liegt seit einigen Wochen ein großer Stein vor dem Friedhofseingang. Er ist ein Zeichen dafür, dass die Gedenkstätte für die Witzschdorfer Gefallenen & Vermissten im Zweiten Weltkrieg im Werden ist. Statt, wie anfangs geplant, vom Steinmetz Granittafeln anfertigen zu lassen, beabsichtigen wir nun, einen Stein mit einer Metallplatte aufzustellen. In Dittmannsdorf hat das Ehrenmal ebenfalls diese Form. Die Kosten belaufen sich bei dieser Variante auf „nur noch“ 900 €. Durch die zahlreichen bereits eingegangenen Spenden liegen derzeit rund 600 € vor. Wir hoffen, dass auch bald der übrige Betrag aufgebracht sein wird. Die Daten des Spendenkontos lauten:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 000 000 014 122 04
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: „Spende Gefallene 2. Weltkrieg WD“

Allen Spendern danken wir herzlich für ihre Unterstützung!

Der blaugraue Amphibolit-Stein hat ein Gewicht von 1,3 Tonnen und wurde im Steinbruch Venusberg gebrochen. Dank der BHG Waldkirchen konnte er kostenlos nach Witzschdorf transportiert werden. In dem kleinen Park vor dem Friedhof soll er einen würdigen Platz erhalten. Derzeit werden verschiedene Angebote bzgl. Anfertigung der Tafel eingeholt. Friedlinde Pogan aus Dittmannsdorf und Bürgermeister Nico Wollnitzke danken wir für ihre Hilfsbereitschaft in dieser Angelegenheit.
Die Liste der 50 Gefallenen wurde vom Standesamt Zschopau überprüft. Die Namen stimmen mit denen der Tafel in der Kirche überein; lediglich bei einem Nachnamen lag ein Schreibfehler vor. Gemäß unserer Nachforschungen sind uns 21 Vermisste bekannt. Die Bestätigung wurde jeweils bei den Verwandten eingeholt. Bei Ergänzungen bitten wir Sie dringend, sich in der Heimatstube zu melden.

Die Tafel soll in etwa dieses Aussehen haben:

ZUM MAHNENDEN GEDENKEN
den Gefallenen und Vermissten im Zweiten Weltkrieg

Gefallene

Anke, Johannes	Lindner, Arno	Uhlig, Walter
Anke, Paul	Matolepszy, Herbert	Ullmann, Hans
Barthold, Fritz	Oehme, Alfred	Vogler, Johannes
Berger, Henry	Oehmige, Helmut	Wächtler, Rudolf
Gläser, Werner	Otto, Fritz	Wagler, Georg
Graubner, Friedemann	Panhans, Anton	Wagner, Gerhard
Grießhammer, Heinz	Reinhold, Winfried	Wagner, Heinz
Günther, Erich	Richter, Arno	Walther, Helmut
Haase, Erich	Richter, Fritz	Weber, Emil
Hengst, Herbert	Richter, Johannes	Wegner, Johannes
Kempte, Gottfried	Röber, Kurt	Weißbach, Erich
Kempte, Siegfried	Schneider, Karl	Weiße, Paul
Kempter, Siegfried	Schönherr, Fritz	Weiße, Woldemar
Kirsch, Herbert	Schönherr, Heinz	Werner, Erich
Kröher, Felix	Siewerdt, Manfred	Wolf, Albert
Leonhardt, Herbert	Tirge, Helmut	Wolf, Helmut
Leonhardt, Kurt		Wünsch, Johannes

Vermisste

Brünnel, Kurt	Lohse, Arno	Ullmann, Karl
Flade, Herbert	Ludwig, Samuel	Ullmann, Martin
Günzel, Gerhard	Müller, Werner	Vogler, Kurt
Günzel, Werner	Oehme, Otto	Weiße, Kurt
Hegewald, Gerhard	Reuter, Gerhard	Wolf, Albert
Heim, Herbert	Schönherr, Helmut	Wolf, Gerhard
Keil, Erich	Schubert, Henry	Wolf, Heinz

Gewidmet den Opfern von Krieg und Gewalt.

Der Kulturstammtisch Witzschdorf

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kunterbunt“

Danke

Die Kita „Kunterbunt“ aus Gornau bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Robin Winkler, vom Büro für Deutsche Vermögensberatung aus Gornau, für seine Spende. Diese ermöglichte es uns ein Fröbel-Baustein-Set zu kaufen.

Im Kindergarten „Kunterbunt“ gab es dieses Jahr reichlich zu ernten

Einen Bruchteil der heutigen Ernte konnten einige Kinder der Kita am 23.09.2016, bestaunen. Zu ernten gab es dieses Jahr bis auf den Riesenkürbis „yellow pumpkin“ und gelbe sowie grüne Zucchini, woraus die Kinder der Kita unter anderem zusammen mit den Erziehern eine Zucchinisuppe für alle bereiteten, auch Tomaten von den Sorten „Tigertomate“, Fleischtomaten sowie kleinere Tomaten der Sorte „Moneymaker“. Auch gab es in der Kita Salatgurken und Einlegegurken zum Frühstück. So einige Salatköpfe, Möhren, Radieschen und Pflücksalate durften die Kinder

genießen. Sehr froh sind die Erzieher der Kita, den Kindern selbst angebautes Gemüse anzubieten und damit auch zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung beizutragen. Ebenfalls wurde eine Gemüsepfanne zusammen mit den Kindern zubereitet und verspeist. Zum Würzen konnten wir stets auf eigene Kräuter zurückgreifen. Der Kürbis auf dem Bild soll in naher Zukunft zu einer Kürbissuppe werden und die Kinder freuen sich schon riesig darauf, ein Kürbisgesicht zu gestalten. Langsam werden auch unsere Paprika im Gewächshaus rot. Gießen konnten wir fast überwiegend mit Regenwasser aus unserer Regentonne. Ein herzlicher Dank geht noch einmal an den großzügigen Spender für unser Gewächshaus und die fleißigen Helfer für den Aufbau.

Kita „Zwergenland“

Das Gornauer Schul- und Heimatfest 2016 hat sicher auch vielen unserer Dittmannsdorfer Zwerge unvergessliche Erlebnisse beschert. Die Kinder schwärmten von den zahlreichen tollen Angeboten im Festzelt, den Überraschungen zu den Sandmannzeiten und natürlich vom Rummel.

Ganz besonders schön empfanden alle, wie sich Gornau für das Fest, so fein herausgeputzt‘ hatte. In fast jedem Vorgarten konnte man ganz originelle Figuren oder Gerätschaften bewundern und bestaunen. Die Jury hatte es bei der Preisverleihung sicher nicht einfach.

Natürlich wollten wir als Kindereinrichtung der Gemeinde Gornau auch am Festumzug durch den Ort teilnehmen.
Auf unserem hübsch geschmückten Pferdewagen durften die Kindergartenkinder mitfahren. Unsere Hortkinder wollten mit ihren Kostümen Einblicke unseres Kita-Alltages darstellen. Stolz und voller Freude marschierten die kleinen Sportler, Wanderer, Musikanten, Fußballer, Gärtner, Bäcker, Tänzer, Märchenfiguren und Maler durch den Ort. Sie waren total begeistert, dass sich so viele Gäste auf den Fußwegen durch die gesamte Ortschaft eingefunden hatten. Und alle jubelten sich freundlich zu. Die Stimmung war einfach toll. Daran werden sich unsere Kinder in 20 Jahren bestimmt noch gern erinnern.

Die Zwergenland-Bewohner aus Dittmannsdorf

Kita „Pusteblume“

Straßenfest

In der Woche vom 05. bis 11. September war vor unserem Kindergarten ganz schön was los. Fast täglich standen die Kinder staunend an den Fenstern, weil draußen fleißig Verkaufsbuden, Lichterketten und sogar eine Bühne aufgebaut wurden. Wofür wohl die Bühne sein mag, fragte sich so manches Kind.
Am 10. September sollte das Witzschdorfer Straßenfest stattfinden. Und natürlich braucht es da auch eine Bühne für den einen oder anderen kulturellen Beitrag. Auch die Kinder aus dem christlichen Kindergarten Pusteblume studierten eifrig ein Programm ein. Weil unser Jahresthema Afrika ist, sollte unser Auftritt auch echt afrikanisch sein. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und hatten richtig Spaß daran einmal in einer anderen Sprache zu singen und dabei sogar noch wie die Menschen in Afrika zu tanzen. Zudem wurde auch noch mit selbstgebastelten Trommeln und Rasseln taktvoll musiziert. Manche Kinder stellten den Zuschauern typisch afrikanische Gegenstände vor und erklärten, was es damit auf sich hat und warum diese gerade in Afrika so wichtig sind und dazu gehören.
Das Straßenfest war für alle Kinder ein spannendes Erlebnis und trotz so mancher Aufregung kurz vor dem Auftritt lief auf der Bühne alles gut. Die Kinder hatten großen Spaß dabei allen Zuschauern zu zeigen, was sie so mühevoll einstudiert hatten. Unser afrikanisches Programm begann und endete auch mit dem Lied, welches die Kinder schon seit unserer Afrika Woche im April kennen - A sante sana jesu. Das bedeutet zu Deutsch, hab dank Herr Jesus. Und genau das konnten alle Kinder und Erzieher zu diesem Straßenfest aus vollem Herzen singen. Hab Dank Herr Jesus für unseren Kindergarten, für das wunderschöne Straßenfest und für jedes einzelne Kind. A sante sana jesu! Hab Dank Herr Jesus!!!

Anzeige

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

SCHULNACHRICHTEN

Einladung zum Grundschultag

Hiermit möchten wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, die eine 3. oder 4. Klasse der Grundschule besuchen, ganz herzlich zu einem Informationstag in die „Martin-Andersen-Nexö“ Oberschule Zschopau (im Stadtzentrum beim Park) einladen.

Am 28. Oktober 2016 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr können Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern in aller Ruhe im Schulhaus umschauen, mit den Lehrern oder der Schulleitung unserer Schule ins Gespräch kommen und Ihre Fragen loswerden.

Auf die Kinder warten an diesem Nachmittag viele Überraschungen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Lehrerinnen & Lehrer der MAN-Oberschule Zschopau

SOZIALWERK des dfb Landesverband SACHSEN e.V.

Herbstferien 2016

Hallo liebe Ferienkinder! Auch dieses Jahr haben wir für euch wieder ein kleines Ferienprogramm mit großen Abenteuern gestaltet. Wir freuen uns auf euch! Anmeldeschluss bei Ausfahrten ist 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Bei den anderen Aktionen ist eine Anmeldung am selben Tag noch möglich (E-Mail, Post, Telefon).

Dienstag, 04.10. 2016:

Geocaching in Krumhermersdorf
Mit GPS-Geräten suchen wir in der Natur nach Stationen mit kniffligen Rätseln.
Treffpunkt: Hort/ Kita „Bienenhaus“
Hauptstrasse 74, 09434 Krumhermersdorf
Zeit: 09:30 bis ca. 11:00
Kosten: 3 € pro Teilnehmer

Eltern-Kind-Sport in Hohndorf
Ein Bewegungs- und Spielangebot für Kinder und ihre (Groß-) Eltern.
Treffpunkt: Haus der Begegnung
Alte Marienberger Str. 5
Zeit: 15:30 bis 16:30 Uhr
Kosten: 1 € pro Kind

Mittwoch, 05.10.2016:

Geocaching in Großolbersdorf
Mit GPS-Geräten suchen wir in der Natur nach Lösungen für knifflige Rätsel.
Treffpunkt: Hort Großolbersdorf
Meyweg 1, ehemalige Mittelschule
09432 Großolbersdorf
Zeit: 9:00 bis ca. 11:30
Kosten: 3 € pro Teilnehmer

Anmeldung unter:
Sozialwerk des dfb e.V.
Sebastian Noack
Rudolf-Breitscheid-Str. 55, 09405 Zschopau
E-Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de
Telefon: 03725/709035
mobil: 01747817594
Facebook: Sozialwerk des dfb e.V. Erzgebirge

Donnerstag, 06.10.2016

Geocaching Treff Dittmannsdorf
Mit GPS-Geräten suchen wir in der Natur nach Stationen mit kniffligen Rätseln.
Treffpunkt: Hort
Zeit: 09:00 bis ca. 11:00
Kosten: 2 € pro Teilnehmer

Herbstbasteln in Witzschdorf
Kreativangebot mit Naturmaterialen rund um das Thema Herbst.
Treffpunkt: Kita Pusteblume Witzschdorf
Zeit: 15:00 bis 16:00 Uhr
Kosten: 1 €

Moonlight- Geocaching Gornau
Auf die Schätze, fertig los!
Taschenlampe nicht vergessen!
Eine spannende Runde in und rund um Gornau.
Ein Angebot für die ganze Familie
Treffpunkt: Parkplatz der Grundschule Gornau
Zeit: 18:00 bis ca. 20:30 Uhr
Kosten: 2 € pro Teilnehmer

Freitag, 14.10.2016

Naturprojekttag rund um den Apfel in Gornau
mit Kay Meister vom Natura Miriquidica e.V.
Geschichte & „Geschichten“ vom Apfel, Apfel-Exkursion, Apfelsaft selbst herstellen mit einer Apfelpresse
Treffpunkt: Hort Grundschule Gornau
Zeit: 09:30 bis ca. 11:30
Kosten: 3,50 € pro Teilnehmer

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung

06.08.2016 **Jörg und Loreen Naumann** geb. Mehlau, **Gornau**

Geburten in Zschopau

02.08.2016 **Timo Uhlmann**
Eltern: Grit und Maik Uhlmann, Gornau

12.08.2016 **Ruby Mehner**
Eltern: Lysann und Falk Mehner, Gornau

Sterbefälle

07.08.2016
Fritz Nestler
zuletzt wohnhaft in Gornau, OT Dittmannsdorf
im Alter von 91 Jahren

31.08.2016
Reinhard Schmidt
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 81 Jahren

15.08.2016
Siegfried Winkler
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 86 Jahren

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Monat Oktober

Dittmannsdorf

Meischner, Hannelore	28.10.46	70 Jahre

Gornau

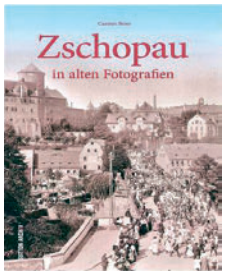
Messerschmidt, Kurt	02.10.36	80 Jahre
Berger, Ursula	03.10.46	70 Jahre
Leber, Eberhard	15.10.36	80 Jahre
Oehme, Monika	15.10.41	75 Jahre
Müller, Maria	17.10.31	85 Jahre
Etling, Karl	19.10.31	85 Jahre
Gebhardt, Dora	27.10.26	90 Jahre
Gahut, Christa	29.10.26	90 Jahre

Das Fest der Goldene Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, begehen in Gornau am 03.10. Karin und Dietmar Berthold sowie in Dittmannsdorf am 06.10. Ilona und Günter Grabiensky. Herzlichen Glückwunsch und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

VERANSTALTUNGEN; VEREINE UND VERBÄNDE

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen der Stadtbibliothek Zschopau!



Buchpräsentation „Zschopau in alten Fotografien“ mit Carsten Beier, Zschopau
Donnerstag, 06. Oktober 2016, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck, Grüner Saal
Eintritt frei!

Vor und nach der Präsentation ist es möglich, den Fotoband zu erwerben und ihn vom Autor signieren zu lassen!

Frauentreff Gornau

Unser nächster Frauentreff ist am **Donnerstag, dem 13.10.2016, 14:00 Uhr** im Ratskeller Gornau. Frau Arnold vom Bücherladen An der Schule wird Bücher vorstellen und einiges daraus vorlesen.

Es sind alle Seniorinnen herzlich dazu eingeladen.

I. Uhlrich

Landesjugendchor Sachsen in Zschopau

Am Sonntag, dem 09. Oktober 2016, gastiert der Landesjugendchor Sachsen in Zschopau. Der Chor gestaltet 17:00 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Martin Zschopau. Im Zentrum des Repertoires steht Randall Thompsons „Frostiana: Seven Country Songs“ in einer Fassung für Chor und Klavier. Ergänzt wird das Programm durch ein A-Cappella-Repertoire aus unterschiedlichen Epochen. Der Landesjugendchor arbeitet hierfür mit Werken von Mendelssohn, Schütz, Brahms, sowie Pop- und Jazzarrangements.

Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

Der Landesjugendchor Sachsen vereint unter dem Dach des Sächsischen Chorverbandes junge, musikbegeisterte Sängerin-

nen und Sänger aus allen Teilen Sachsens. Das Ensemble wurde 2008 von Marcus Friedrich (Leipzig) gegründet und konnte das Publikum bereits kurz nach seiner Entstehung mit jungem, homogenem und durchsichtigem Chorklang überzeugen. Große dynamische und musikalische Bandbreite, abwechslungsreiches Repertoire sowie - so die Presse - „einzigartiger, unverwechselbarer Klangsinn“
sind Markenzeichen des Landesjugendchores und zeichnen ihn heute aus.

Internationale Enduro-Veranstaltung „Rund um Zschopau 2016“ am 21/.22.10.2016

Das Internationale Enduro-Wochenende des MSC Rund um Zschopau e.V. im ADAC wird in diesem Jahr am 21. und 22.10.2016 stattfinden. Im Rahmen von „Rund um Zschopau 2016“ wird am Freitag, dem 21.10.2016, wieder der Prolog in Hohndorf die Zuschauer begeistern. Die Alte Marienberger Straße wird an diesem Tag ab 16:00 Uhr vom Kreisverkehr bis zum Ortseingang von Hohndorf als Einbahnstraße ausgeschildert.

Die Fahrer starten immer paarweise ab 19:00 Uhr, vom Parc Fermé im Schlosshof des Schlosses Wildeck zum Prologareal auf dem Gelände der Metallverarbeitung Klädtke und kehren danach wieder zurück in den Schlosshof.

Am Samstagmorgen, dem 22.10.2016, wird ab 08:00 Uhr, auf dem Altmarkt vor dem Rathaus in der Großen Kreisstadt Zschopau gestartet. Zum Start sollten die Zuschauer ihre Fahrzeuge an den Anlagen abstellen, um einen reibungslosen Verkehrsablauf zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den beiden Märkten der Stadt.

Bereits ab Dienstag, dem 18.10.2016, ist hier das Befahren nach dem Wochenmarkt nicht mehr möglich. Es ist dem Veranstalter und dem Oberbürgermeister gelungen, den Event-Teil der Veranstaltung wieder in der Innenstadt durchzuführen. Es wird ein großes Festzelt aufgebaut und der Zieleinlauf am Samstag wird vor dem Rathaus sein. Auch die Abendveranstaltung mit der Siegerehrung findet im Festzelt auf dem Neumarkt statt.

Hier das Wichtigste zum Streckenverlauf und den damit verbundenen verkehrsbedingten Besonderheiten für den Samstag, den 22.10.2016:

Die Thumer Straße in Zschopau ist auf Grund von Straßenbaumaßnahmen gesperrt. Die Zufahrt zum interessanten Punkt „unter der Brücke“ muss über Schlößchen erfolgen. Die Alte Marienberger Straße in Zschopau ist von der Straße Am Umspannwerk bis zum Kreisverkehr als Einbahnstraße ausgewiesen, wie auch die Straße Am Umspannwerk selbst und die Obere Mühlstraße.

In Börnichen wird wieder ein Parkplatz am Stülpnerweg eingerichtet und die Verbindungsstraße von Börnichen nach Grünhainichen wird gesperrt. Der Straßenabschnitt von Waldkirchen in Richtung Mörbitz wird bis zur Einmündung Witzschdorf gesperrt, da der Veranstalter hier eine Zeitkontrolle einrichtet. Auf Grund des Brückenbaus in Wilischthal muss die Zufahrt zu den interessanten Punkten „Auffahrten Weißbach“ über die Ortslage Weißbach erfolgen. Die ausgewiesenen Parkplätze in der Nähe des Hotels Villa Wilisch sind unbedingt zu nutzen, da Halteverbote entlang der K8175 aufgestellt werden.
Das Areal der Trainingsstrecke vom MC Amtsberg e.V. und der angrenzende Wald wird wieder als Sonderprüfung genutzt. Ausreichende Parkmöglichkeiten werden auf der angrenzenden Wiese vorhanden sein. Im Steinbruch in Venusberg wird der Besucherparkplatz wieder auf dem Feld oberhalb vom Freibad sein. Die Zu- und die Abfahrt zu diesem Parkplatz wird über die Straße am Steinbruch ausgewiesen. Von da aus sind es nur ein paar Fußschritte bis zum Endurotest, der dritten Sonderprüfung entlang der Fahrstrecke, dessen Start erstmalig am Fuße des „Weberhangs“ erfolgt. Parkmöglichkeiten am „Weberhang“ sind ausgewiesen. Dort wird die „Herolder Straße“ zur Einbahnstraße, dieses Jahr bereits von der Straße nach Herold im Ortsteil Spinnerei bis zur Einfahrt zur Gaststätte Gartenheim in Höhe des Steinbruches. Der „Teufelsberg“ in Scharfenstein wird in diesem Jahr nicht befahren. Die Zuschauer werden gebeten, an allen interessanten Punkten unbedingt die Verkehrsbeschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Die Polizeibeamten werden für die Durchsetzung der Beschilderung sorgen.
Die Programmhefte und Eintrittsbändchen gibt es von Mittwoch bis Freitag in der Woche vor der Veranstaltung auf dem Neumarkt in Zschopau jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr.
Der MSC „Rund um Zschopau“ e. V. im ADAC wünscht allen Fans, Besuchern und Gästen viel Spaß, einen spannenden Wettkampf und lädt alle zur Siegerehrung am Samstagabend um 20:00 Uhr mit anschließender Race-Party im Festzelt auf dem Neumarkt in Zschopau ein.

Eventuelle Änderungen werden in der Freien Presse bekannt gegeben.

Sabine Hoheisel
Straßenverkehrsbehörde

Germania Gornau

Erstes Erfolgserlebnis lässt auf sich warten: Gegen den Spitzenreiter der 1. Kreisklasse Mitte, den FV Fortuna Niederwürschnitz, mussten sich die Fußballer unserer Herrenmannschaft nach einer ereignisreichen Partie mit 5:4 geschlagen geben. Damit rangieren unsere Kicker aktuell bei vier Niederlagen und einem Torverhältnis von 8:14 im Tabellenkeller. In Anbetracht der intensiven Saisonvorbereitung und der guten Testspieleindrücke sind erste Erfolgserlebnisse in den nächsten Wochen zu erwarten.

Traditionsspiel geht knapp verloren: Unsere Alt-Herren-Vertretung musste sich der Auswahl von Hitradio RTL knapp geschlagen geben, das alljährlich stattfindende Match ging mit 2:4 verloren. Trotz der Niederlage stand der sportliche Spaß im Vordergrund, konnten sich doch unsere Routiniers mit ehemaligen Kicken der Ober- sowie Landesliga messen. Ganz besonders gilt Herrn Tino Utassy herzlicher Dank, mit deiner Unterstützung hat sich dieser freundschaftliche Vergleich zu Gornauer Fußballtradition entwickelt.

Gornauer Damen mit deutlichem Erfolg: Gegen die Damenauswahl des FSV Motor Marienberg, welche ihr erstes Spiel bestritt, konnten sich unsere Damen mit 4:0 durchsetzen. Eine souveräne Vorstellung der Fußballerinnen um Coach Kai Hamann, die bestens aufgelegte Marienberger Torfrau verhinderte weitere Treffer unsere Damen.

E-Junioren-Torhüter schnuppern Profiluft:In Kooperation mit dem FC Erzgebirge Aue gastierten die Gornauer E-Junioren-Torhüter beim gastgebenden Ehrenfriedersdorfer Fussballverein. Neben Tipps für ein besseres Torwartspiel konnten sich die Nachwuchsspieler über Autogramme von Veilchen-Keeper Martin Männel freuen.

Euer Sportfreund
Fritz Bauer

Neues vom SV 1990 Tirol

Nach unserem Jubiläum „70 Jahre Fußball in Dittmannsdorf“ , welches mit dem Spiel unserer 1. Männermannschaft gegen den Drittligisten Chemnitzer FC ein einmaliges Erlebnis in der Geschichte unseres Vereines war, hat unsere Fußballer der Alltag wieder eingeholt.
Die Leitung des SV 1990 Tirol möchte sich noch einmal bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, welche wesentlichen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung hatten, ganz herzlich bedanken.

Mit Beginn der neuen Saison ist mit Steffen Richter ein „Altbekannter“ als Trainer zum SV 1990 Tirol zurückgegehrt. Als Mannschaftsleiter fungiert mit Beginn der neuen Saison Martin Dworschak, der seinen Vater Wolfgang in dieser Funktion ablöste. Auch bei Wolfgang Dworschak möchten wir uns als Verein für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Mannschaftsleiter unserer 1. Männermannschaft bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Mit Beginn der Vorbereitung war sofort erkennbar, dass die Spieler unter der Leitung von Steffen Richter wieder Bock auf Fußball hatten. Das war sofort in der Trainingsbereitschaft und in den Ergebnissen der Vorbereitungsspiele erkennbar. Unsere Neuzugänge Jiri Chmelan und Andre Schmidtchen wurden sofort in die Mannschaft integriert und werden uns spielerisch sicher weiterhelfen. Zum Punktspielauftakt in Oelnitz belohnte sich unsere Mannschaft für ihren Kampfgeist mit dem Ausgleich zum 1:1 in letzter Minute. Im folgenden Pokalspiel gegen Krokusblüte Drebach führten ungewöhnlich viele individuelle Fehler in der Vorwärtsbewegung zu einem zeitigen 0:3 zur Pause und schließlich zu einer 0:4 Niederlage. Zum ersten Heimspiel der Saison konnte gegen den FSV Zwönitz bereits durch Tore von David Conka und Pavel Ryant eine 2:0 Führung innerhalb von 4 Minuten herausgeschossen werden, welche der Gegner jedoch nach 22 Minuten wieder auf 2:2 korrigieren konnte. Nach der Pause kam unsere Mannschaft mit frischem Elan auf den Platz zurück und drängte den Gegner überwiegend in dessen Hälfte. Nach vielen klaren vergebenen Chancen durch unsere Mannschaft legte Mario Junkel den Ball uneigennützig quer zu Pavel Ryant, so dass dieser nur einschieben musste. 2 Minuten später besiegelte Jiri Mikes mit einem Heber über den Zwönitzer Torhüter die Niederlage des Gegners und damit den Heimsieg unserer Mannschaft. Den Schwung aus den beiden Spielen konnte unsere Mannschaft auch mit zum Auswärtsspiel nach Zschopautal nehmen. Konnte man sich nach unserem Führungstreffer in den ersten 20 Minuten bei unserem Torhüter bedanken, konnte noch vor der Pause eine 3:1 Führung herausgeschossen werden. Für unsere Farben trafen Jiri Mikes, Jiri Chmelan und Pavel Ryant und stellten damit die Weichen auf Sieg. Die Gastgeber konnten zwar durch einen Elfmetertreffer in der 56. Minute verkürzen, doch Tirol verteidigte den Vorsprung und brachte die 3 Punkte mit nach Tirol. Im 2. Heimspiel empfing unsere Mannschaft den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Großrückerswalde. Mit einer überragenden Mannschaftsleistung und großer Leidenschaft gewann unser SV Tirol das Spitzenspiel gegen den SV Großrückerswalde verdient mit 2:1. Die erste Spielhälfte bot ein ausgeglichenes Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Leider verletzte sich unser Neuzugang Andre‘ Schmidtchen am Oberschenkel und musste ersetzt werden – wir wünschen Andre‘ baldige Genesung! Nach der Führung der Gäste durch einen Sonntagsschuss in den Winkel erzielte Rene‘ Hänel im Gegenzug das 1:1. Unser Team drängte jetzt auf den Sieg und erspielte sich einige sehr gute Chancen, scheiterten dabei aber immer wieder am Großrückerswalder Schlussmann. In der 77. Minute erzielte dann wiederum René Hänel das völlig verdiente 2:1 und zugleich den Siegtreffer für unsere Mannschaft. Nach dem Schlusspfiff feierte die Mannschaft zusammen mit den Fans überschwänglich diesen unverhofften Erfolg. Mit 10 Punkten aus 4 Spielen stehen wir auf Tabellenplatz 2, was es Jahre nicht gegeben hat! Glückwunsch der Mannschaft!
Dass sollte jedoch kein Grund sein, die nächsten Spiele nicht mit der gleichen Konzentration und Einstellung anzugehen! Jeder gewonnene Punkt bringt uns dem Ziel Klassenerhalt ein Stück näher! Auf geht’s Tiroler!

Mit sportlichem Gruß
Jens Weise

Die Kirchgemeinde Witzschdorf lädt zum Filmabend ein: Sonnabend, 5. November,19:30 Uhr

Student Josh Wheaton schreibt sich in seinem ersten College-Jahr in dem Philosophie-Kurs von Professor Radisson ein. Dieser fordert seine Studenten gleich in der ersten Stunde dazu auf, die Worte „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Tun sie es nicht, fallen sie durch. Als gläubiger Christ befindet sich Josh in einem Dilemma: Soll er seinen Glauben verleugnen, nur um den Kurs zu bestehen? Oder stattdessen die Konfrontation mit dem Professor suchen, was verheerende Folgen für seine Zukunft haben könnte?

Josh beschließt, für seinen Glauben einzustehen. Daraufhin fordert Professor Radisson ihn heraus: Im Laufe des Semesters soll er in einer direkten Debatte mit ihm stichhaltige und fundierte Belege für die Existenz Gottes liefern. Josh stellt sich der Herausforderung. Doch wie lässt sich die Existenz Gottes belegen?

Ein grandioser Film über die Grundlagen des christlichen Glaubens, der in USA ein Mega-Erfolg war und es bis auf Platz 2 der offiziellen US-Kino-Charts geschafft hat.

Herzliche Einladung zum Ball der Jagdgenossenschaft am 12. November 2016 ab 19:00 Uhr in den Gasthof Witzschdorf

Die Jagdgenossenschaft Witzschdorf lädt ihre Mitglieder an diesem Abend zum geselligen Beisammensein in den Gasthof Oehme in Witzschdorf ein. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen. Für musikalische Unterhaltung, lustige Überraschungen und ein reichhaltiges Buffet ist gesorgt – es kann getanzt werden.

Eintritt pro Person (Gast) einschl. Buffet: 18,50 €,
(für Mitglieder frei)

Jagdgenossenschaft Witzschdorf
- Der Vorstand –

Gornau Antennengemeinschaft w. V.

Sehr geehrter Teilnehmer am Gemeinschaftsempfang,
der Jahresbeitrag 2016 war entsprechend unserer Satzung, § 5 Mitgliedsbeiträge und Nutzungsentgelte bis 31. März des laufenden Jahres fällig!!!

Am 08. September gibt es immer noch 20 Säumige!

14 Teilnehmer haben nur 48 EUR oder 53 EUR überwiesen, korrigieren Sie die falschen Jahresbeiträge bis 20. Oktober 2016!

Ab 01. Januar 2016 sind die Jahresbeiträge:
* für Mitglieder 60,00 EUR p. Jahr
* für Nutzer 78,00 EUR p. Jahr!

Beachten Sie dies bei Ihrer Überweisung bzw. ändern Sie ihren Dauerauftrag!

Gleichfalls werden alle noch unangemeldeten TV-Nutzer wiederholt aufgefordert, sich umgehend beim Vorstand anzumelden, auch rückwirkend.

Wichtiger Hinweis:
Bei Schachtarbeiten, auch im eigenen Grundstück, ist eine Schachterlaubnis beim Vorstand, Herr Musch, Dorfstraße 29, Tel. 449620, zu beantragen. Sie erhalten einen Lageplan und die Lage des Antennenkabels wird gekennzeichnet.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ein Höhepunkt zum Straßenfest am Kirmeswochenende war die Bildergalerie von Horst Jämlich im Kulturraum, die 46 Ansichten von Landschaften und historischen Gebäuden unserer Heimat zeigte. Eckard Börner gab dem Heidberg, wo Jämlich wohnt, zu Recht den treffenden Namen „Malerwinkel von Witzschdorf“. Drei seiner Werke stiftete Horst Jämlich der Heimatstube Witzschdorf, wo sie seitdem jeden Dienstag bewundert werden können. Ein großes Ölgemälde zeigt den Blick von Ankens Steinbruch auf das Mitteldorf und die Augustusburg im Hintergrund; zwei Aquarelle stellen die Schule mit Turm und Kreuz, sowie die Kirche mit dem alten Gemeindesaal dar.

Blick auf Witzschdorf – Gemälde von Horst Jämlich

Die drei Bilder sind eine wertvolle Bereicherung für die Heimatstube. Wir danken Horst Jämlich nochmals herzlich dafür! 1

Zum Straßenfest wurde auch das nächste Witzschdorfer Heimatheft veröffentlicht. Damit sind mittlerweile fünf Heimathefte erschienen. Sie sind für je 5 € in der Heimatstube, im Gasthof Witzschdorf und in der Stadtbuchhandlung Zschopau zu erhalten:

I	Gaststätten
II	Martin-Luther-Kirche
III	Textilindustrie
IV	Handwerk & Gewerbe
V	Geschäfte

Wir hoffen auf reges Interesse und wüschen viel Freude beim Lesen!

Folgegut & Mannelloch

Witzschdorf ist ein sogenanntes zweireihiges Waldhufendorf, welches aus zwei Reihen Bauerngütern besteht. Die südliche Reihe hat die Felder zur Truschbach hin, die nördliche Richtung Kammweg. Die Güter stehen daher alle in einem regelmäßigen engen Abstand zueinander. Nur zwischen dem Lehngericht (Am Sportplatz 3) und dem Hengst-Gut (Hauptstraße 57) besteht eine ungewöhnlich große, unbebaute Lücke. Doch das hat seinen Grund: denn noch vor 150 Jahren stand auch hier ein Gehöft, das sogenannte „Folgegut“. Es war bereits um 1200 während der Besiedlung des Ortes entstanden und gehörte somit zu den ersten 18 Bauernhöfen von Witzschdorf.

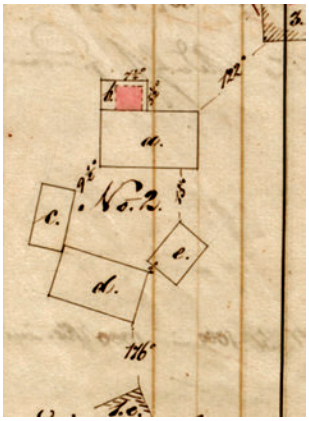
Der erste namentlich bekannte Besitzer war Blasius Lorentz, der das Gut im Jahre 1572 erwarb. Die Kaufurkunde vom 13. April 1572 verzeichnet außerdem als Inventar 1 Pflug, 1 Egge, 2 Wagen, 1 Backtrog und verschiedene Räder. Der Schwager Merten Lorentz übernahm den Hof im Jahre 1606, nachdem Blasius Lorentz gestorben war. Die Verpflichtungen des Käufers gegenüber der Familie des Verstorbenen waren damals sehr umfassend: Die Witwe erhielt als Auszug einen Apfelbaum, einen Kirschbaum, einen Birnbaum, einen Leinacker, ein Rübenbeet, zwei Krautbeete, einen Wiesenfleck, 1 Schock Eier, eine Ziege, eine Kuh sowie an Getreide Roggen und Hafer. Die Töchter mussten zudem solange mitversorgt werden, bis sie sich verheiratet hatten. Und schließlich erhielt die Gemeinde Witzschdorf für die Ausfertigung des Kaufbriefes zwei Fässer Bier. Diese wurden, wie es damals Brauch und Sitte war, am folgenden Montag gemeinsam von der Dorfbevölkerung vertrunken. Ein Montag nach einem Guts- oder Hausverkauf war damals wie ein Feiertag; man sprach daher auch vom „Blauen Montag“.

Merten Lorentz bewirtschaftete das Gut 25 Jahre lang. Als 1632 der Dreißigjährige Krieg auch Witzschdorf nicht verschonte, wurde sein Anwesen arg in Mitleidenschaft gezogen. Ein Jahr später starb er, wahrscheinlich an der Pest, die zu dieser Zeit im ganzen Erzgebirge grassierte. Da die Erben das verschuldete Gut nicht fortführen konnten, erfolgte der Verkauf an die Familie Lohr. Spätere Besitzer waren die Familien Neunhäuser, Roscher und Weißbach.

David Weißbach besaß das Gut bis 1768. Da er schon alt war, verkaufte er es an seinen Schwiegersohn und Gutsnachbarn Johann Christoph Felber, Besitzer des Lehngerichtes. Damit war dieses Gehöft nicht mehr selbstständig, sondern wurde mit dem Lehngericht vereinigt, welches dadurch erst seine Größe erlangte. Das Gut erhielt daher den Namen „Beigut“ bzw. „Folgegut“. Die Feldflächen befanden sich hinter denen des Lohse-Gutes (Hauptstraße 74), Richtung Schöntal zu. Diese Flur ist bei den Älteren bis heute als „Folge“ bekannt. Vom Gut aus führte damals ein Weg quer über die Felder der anderen Bauern. Dies war der Folgenweg; er ist heute größtenteils eingeackert – nur das hinterste Stück ist noch an einem Feldrain zu erkennen.

Das Folgegut wurde über 100 Jahre lang vom Lehngerichts-Besitzer verwaltet und bewirtschaftet. Im Jahre 1873 aber brach hier ein Feuer aus, welches das Anwesen binnen kurzer Zeit in Schutt und Asche legte. Obwohl der Gutsborn (später Feuerlöschteich) in direkter Nähe lag, gab es keine Rettung. Die Männer des Ortes waren nahezu alle in Zschopau zum Frühjahrsviehmarkt, der ausgerechnet am selben Tag stattfand. Die Frauen und Kinder dagegen konnten nichts gegen die Flammen ausrichten. Die Strohdächer und die Fachwerkwände brannten wie Zunder. Nach dem verheerenden Brand erfolgte kein Wiederaufbau. Der damalige Besitzer Gustav Adolph Zimmermann, zugleich Lehnrichter und Gasthofsbesitzer, ließ die letzten Trümmer abreißen.

Obwohl vom „Folgegut“ kein Bild existiert, kann man sich dennoch dank der Akten des Katasterbuches von 1853 im Staatsarchiv Chemnitz eine Vorstellung von dem Anwesen machen: Es war ein geräumiger Vierseitenhof, der aus einem Wohnhaus mit Stall und Backofen im Erdgeschoss, einem zweistöckigen Stall mit Speicher im Obergeschoss, einer einstöckigen Scheune und einem Schuppen bestand. Wohnhaus und Scheune waren im Jahre 1712 erbaut worden. Schuppen und Stall wurden 1792 und 1795 errichtet. Alle Dächer waren strohgedeckt; es ist jeweils der Vermerk eingetragen: „Dach schadhaft“. Das Wohnhaus besaß außerdem einen unterkellerten Anbau, „Kammergebäude“ genannt; wahrscheinlich handelte es sich dabei um ein Auszugshaus. – Die Grundriss-Skizze zeigt oben das Hengst-Gut mit der Nummer 3 und unten einen Teil des Lehngerichtes mit der Nummer 1c. Die Maßeinheiten sind Ellen (~ 0,5 Meter). Das „Folgegut“ selbst trug die Ortslisten- und Katasternummer 2.



Grundriss des „Folgegutes“ im Katasterbuch 1853.

Doch Eines gibt es noch, was von dem Gut erhalten geblieben ist und bis heute von der ehemaligen Bebauung zeugt: Es ist das „Mannelloch“. Hierbei handelt es sich um den Gewölbekeller des Auszugshauses. Es befindet sich nur wenige Meter unterhalb des Feldweges zwischen Meusel-Gut und Lehngericht, etwa auf halber Strecke. Der Eingang zu dem Keller ist heute verschüttet, aber noch anhand der großen Feldsteine zu erkennen. Bis in die 1950er Jahre nutzten Paul Weiße („Baron“) und Hans Hengst den Keller zur Einlagerung ihrer Kartoffeln, da ihr Gut nicht unterkellert war. Die Dorfjugend trieb sich gern hier herum, erkundete das unterirdische Gewölbe und machte hier sogar Lagerfeuer. Den kleinen Kindern drohte man mit einer Spukgestalt, einem „Mannel“, das hier hausen sollte. Dadurch entstand im Volksmund der Name „Mannelloch“. Der Keller ist etwa 2,5 Meter hoch, 4 Meter lang und 3 Meter breit.

Das Mannelloch 2016.

Später kam das Gerücht auf, dass es sich um einen geheimen Gang zur Augustusburg handele. Manche wollen sogar von einem verborgenen Schatz wissen. – In Wirklichkeit aber ist und bleibt das „Mannelloch“ nur ein Keller, der bis heute der letzte Zeuge von einem verschwundenen Bauerngut in Witzschdorf ist.

Rr

Blick vom Mannelloch auf den Ort

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gornau

Um das Wohnen in unserer Gemeinde einschließlich der Ortsteile so angenehm wie möglich zu gestalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief zu schicken oder unter der Nummer 03725 84556 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personeneinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, das wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ich habe am ..... folgende Mängel festgestellt:

Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel schadhaft ☐ verstopft ☐
Straßengully schadhaft ☐ verstopft ☐

.....

.....

Fahrbahnstrecke verschmutzt ☐ schadhaft ☐
Bürgersteig verschmutzt ☐ schadhaft ☐

.....

.....

Verkehrszeichen schadhaft ☐ fehlen ☐

.....

.....

Spielplatz verschmutzt ☐ Geräte defekt ☐

.....

.....

Straßenbeleuchtung defekt ☐

.....

.....

Sträucher ☐ sollen zurückgeschnitten werden
Bäume ☐

.....

.....

.....

Amtsblatt wurde nicht zugestellt ☐

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unsere attraktiven Angebote für SIE!

Hilmersdorf, exklusive Jugendstilvilla
Baujahr 1928, mit sehr viel Liebe zum Detail, 1520 m² parkähnlicher Garten, ca. 300 m² Wohnfläche, vollunterkellert, Energieausweis: Baujahr 1928, Gasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergiebedarf 138,1 kWh/m²a, Effizienzklasse E

Kaufpreis: 375.000,00€
Käuferprovision: 5,95 % inkl. gesetzl. MwSt.

ZSCHOPAU, 5870 m² Gartenland im Außenbereich zu verkaufen, mit Finnhütte bebaut und Sicht über Zschopau

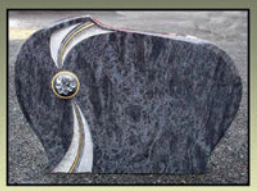
Kaufpreis: 21.000,00 €
Käuferprovision: 2.000,00 inkl. gesetzl. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Nancy Meyer
selbständige BOST- Immobilien Lizenznehmerin
Büro: **03726 724891**
Augustusburger Str. 118, 09557 Flöha
info@bost.de
bost.de

BOST® Immobilien FLÖHA

WIR SUCHEN EINFAMILIENHÄUSER, Bauland, Mehrfamilienhäuser, attr. Eigentumswohnungen

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Probeunterricht gratis!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe All inclusive

www.tuv.com TÜVRheinland ID:0000007170

... für alle Klassenstufen, schulbegleitend, mit Lernstandsanalyse, Förderplan, Vorbereitung von Prüfungen und Klassenarbeiten, Online-Lern-Bibliothek, Hausaufgaben-Soforthilfe online ...

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo–Sa 14-17 Uhr

Praxis für
Physio- und Ergotherapie

Viola Schaarschmidt
Chemnitzer Str. 47
09405 Gornau/Erzgebirge
Tel: 0 37 25 - 39 76 79

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

VERTRAG ABSCHLIEßEN, SHOPPEN GEHEN

Nutzen Sie unseren kostenfreien Tarifcheck und wechseln Sie zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Als Dankeschön erhalten Sie bei Vertragsabschluss (ab 1000 kWh) einen Einkaufsgutschein für die Galerie Roter Turm in Chemnitz.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
www.swa-b.de Telefon 03725 39 89 662
Sandy.Boettcher@swa-b.de Telefax 03725 70 97 961
Mo 9 - 12 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...

- FLYER
- GESCHÄFTSPAPIERE
- KALENDER
- PRÄSENTATIONSMAPPEN
- ETIKETTEN
- DURCHSCHREIBESÄTZE
- BÜCHER
- ZEITSCHRIFTEN
- PLAKATE
- POSTKARTEN
- GLÜCKWUNSCHKARTEN
- SPEISEKARTEN
- FALZEN
- STANZEN
- PRÄGEN
- LACKIEREN
- BINDEN

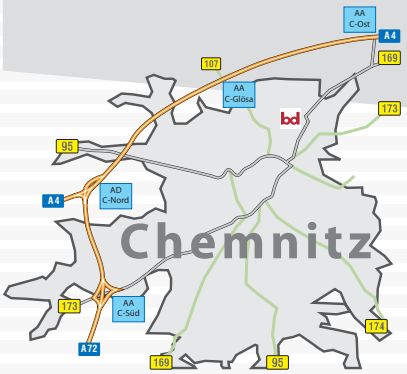
ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

IHR TEAM DER bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER

WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE

... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG

per Fax: 0371-41 15 17

Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 42 24 31
FAX: 0371-41 15 17
daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel./Fax: .....

E-Mail: .....

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Gornau**

Ausgabe: .....

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: ( ) ja ( ) nein

☐ Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

☐ Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

Datum ..... Stempel/Unterschrift .....

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN GmbH

Zschopau, Rud.-Breitscheid-Str. 26
Di. Do. 9 – 17 Uhr und Fr. 14 – 17 Uhr
Tel. 03725 / 23647

Gasthof Witzschdorf

Tel.: 03725/6680
E-Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de www.gasthof-witzschdorf.de

BRUNCH

11,00 € pro Person

Sonntag, den 06. November

Genießen Sie den Sonntag mit Freunden oder in Familie entspannt und ohne Stress.
Essen Sie so viel Sie mögen von 10.00 – 14.00 Uhr.

Reservieren Sie schon jetzt!!!

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU

Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

APOTHEKE AN DER KUPPE

Inh. Eva Semmler e. Kfr.

Dittersdorfer Straße 9
09405 Gornau
03725 / 34 40 15 / 78 60 61

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr,
Samstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✔ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 **Olbernhau**
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 **Freiberg**
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung
kummerlöwe